



## MONILIA Zweig-, Spitzendürre

Die häufigste Pilzkrankheit bei Stein- und Kernobstbäumen. Die Blüteninfektion und anschließende **Spitzendürre** ist besonders häufig bei Sauerkirschen, Marillen, Pfirsich, Zwetschke, Zierkirschen und Mandelbäumchen, aber auch bei manchen Sorten von Apfelbäumen. Die **Fruchtfäule** betrifft Kern- und Steinobst.

Die Pilzarten *Monilia laxa* und *Monilia fructigena* verursachen ein Absterben der Triebe, die sogenannte "Zweig-Monilia" oder "Monilia-Spitzendürre", sowie die Fruchtfäule, die sogenannte "Frucht-Monilia"



### Vorbeugung:

1. Weniger anfällige Sorten pflanzen.
2. Durch Schnittmaßnahmen die Krone locker halten, damit der Kronenbereich schnell abtrocknen kann.
3. Befallene Früchte (Fruchtmumien) und Triebe (bis ins gesunde Holz) regelmäßig entfernen und entsorgen.

### Bekämpfung:

1. chemische Behandlung (nur durch Personen, die nach § 17 Bodenschutzgesetz sachkundig sind)
2. nur während der Blüte
3. bei Feuchtigkeit während der Blüte: 3malige Behandlung mit einem zugelassenen Mittel am Anfang, zur Mitte und am Ende der Blüte.
4. z. B. Celaflor Pilzfrei Extivo bei Süß und Sauerkirschen und auch bei Kernobst. (systemisches Pilzspritzmittel, wirkt auch gegen Echten Mehltau bei Apfel, Wein, Rosen u Zierpflanzen). Oder Teldor (Bayer).

*Bedenken Sie, dass eine chemische Bekämpfung nur geboten erscheint, wenn die wirtschaftliche Schadschwelle überschritten wird, d.h. wenn der Ernteausfall existenzbedrohend ist.*

### Was zu tun ist:

Absterbende Triebe sofort bis ins gesunde Holz wegschneiden,  
die Krone luftdurchlässig halten (sachgerechter Obstbaumschnitt),  
gute Standort- und Sortenwahl,  
Fruchtmumien entfernen.

